

Eschborner Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige
Lokalzeitung für Eschborn mit Niederhöhnstadt.

Auflage: 11.500 Exemplare

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Telefon 0 61 74 / 93 85 - 0

31. Jahrgang

Freitag, 24. April 2026

Kalenderwoche 17



So soll die Kita „Weingärten“ in Niederhöhnstadt ab dem Jahr 2029 aussehen.

Grafik Stadt Eschborn/Ferdinand Heide Architekten

Stadt plant Neubau für bis zu 100 Kindern

Eschborn (MS). Im Januar 2029 soll die neue Kita „Weingärten“ am Montgeronplatz in Niederhöhnstadt fertig sein. Die bisherige Kita wird Anfang 2027 abgerissen. Die derzeit rund 60 Kinder sollen zwischenzeitlich in einer „Interimskita“ untergebracht werden, die allerdings nicht in Niederhöhnstadt, sondern in Eschborn direkt neben der Kita Süd-West eingerichtet werden soll.

Das geht aus einer Magistratsvorlage hervor, die die Stadtverordneten Anfang Mai beraten sollen. Die Stadt Eschborn plant schon länger den Abriss und Neubau der Kita „Weingärten“. Hintergrund sind laut Magistrat „erhebliche bauliche und funktionale Mängel“ des bestehenden Gebäudes. Mehrere Untersuchungen hätten gezeigt, dass Dach, Fassade und Fenster undicht

sind. Auch die technischen Anlagen seien in einem schlechten Zustand. Eine umfassende Sanierung wäre notwendig. Gleichzeitig entspricht die Kita nach Auffassung des Magistrats und der Mehrheit der Stadtverordneten in wichtigen Punkten nicht mehr den heutigen Anforderungen. Es fehlten Räume für Bewegung, Rückzug und gemeinsames Essen. Die vorhandenen Gruppenräume seien zudem zu klein und erfüllten nicht die Vorgaben des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuches.

Die Stadt ließ deshalb prüfen, ob eine Sanierung wirtschaftlich sinnvoll ist. Das Ergebnis fiel negativ aus. Vor allem die verwinkelte Bauweise erschwere sowohl eine Erweiterung als auch eine energetische Modernisierung. „Aus den vorgenannten Gründen sind

ein Abriss und Neubau der Kita Weingärten unausweichlich“, schreibt Bürgermeister Adnan Shaikh in der jüngsten Vorlage vom 24. März.

Geplant ist jetzt ein modernes, zweigeschossiges Gebäude mit einem hohen energetischen Standard. Zudem soll die Einrichtung um eine zusätzliche Gruppe erweitert werden, so dass statt bisher 60 Kinder in Zukunft bis zu 100 Kinder betreut werden können. Damit will die Stadt den steigenden Bedarf an Betreuungsplätzen in Niederhöhnstadt decken.

Das Konzept sieht nach Angaben des Architekturbüros „Ferdinand Heide Architekten“ helle Gruppen- und Differenzierungsräume vor, die sich „über große Fassadenöffnungen zum Freiraum orientieren“. Alle Gruppenräume sollen einen direkten Zugang zum Garten erhalten. Im Erdgeschoss wird das über Terrassen möglich sein. Aus dem Obergeschoss gelangen die Kinder über den auskragenden Fluchtbalkon und Treppen ins Freie.

Die Kosten für den Neubau beziffert das Architekturbüro auf 3.252.531 Euro. Nicht enthalten sind darin die Kosten für den Abriss der heutigen Kita und die „Interimskita“ in der Berliner Straße.

Zwei Jahre in Eschborn

Ziemlich genau zwei Jahre lang – von Januar 2027 bis Januar 2029 – sollen die Kinder der Kita „Weingärten“ im zurzeit nicht genutzten Gebäude des Kinderhorts „Süd-West“ untergebracht werden, das im Laufe dieses Jahres dafür umgebaut werden soll. Nach Angaben von Adnan Shaikh wird dabei darauf geachtet, dass die „Interimskita“ nicht nur kurzfristig als Ersatz genutzt wird, sondern auch im Anschluss weiter als Kindertagesstätte genutzt werden kann. Wie hoch die Kosten für den Umbau sein werden, darüber macht die aktuelle Vorlage keine Angaben.

Vorgestellt werden sollen die Pläne sowohl für die „Interimskita“ als auch für den Neubau der Kita „Weingärten“ bei einer Präsentation des Architekturbüros voraussichtlich in der Sitzung der Stadtverordneten am Donnerstag, 7. Mai.



Die heutige Kita „Weingärten“ am Montgeronplatz soll im Jahr 2027 abgerissen und danach durch einen Neubau ersetzt werden.
Foto: Schlosser



www.metzgerei.de



Kunsthandel Henel Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de

Bauarbeiten gehen schneller voran

Eschborn (ew). Die Bauarbeiten in der Unterortstraße kommen schneller voran als geplant. Bereits seit Dienstag wird ein weiterer Abschnitt der Straße bearbeitet. Betroffen ist der Bereich zwischen „An den Neuwiesen“ und der Hausnummer 73. Dafür wird die Kreuzung sowie die Unterortstraße bis zum Spielplatz am Bolzplatz gesperrt. Die Sperrung soll etwa vier Wochen dauern. Im Bereich der Hausnummer 48 besteht weiterhin eine Tiefbaugrube. Deshalb bleibt die Verlegung der Tiefgaragenausfahrt bis zum 4. Mai bestehen. Die Ein- und Ausfahrt erfolgt weiterhin über die Straße „Am Stadtpfad“.

Diebe zapfen Diesel

Eschborn (ew). Am vergangenen Wochenende brachen Unbekannte in der Straße „Taunusblick“ einen Bagger auf und entwendeten dessen Kraftstoff. Zu einem bisher unbekanntem Zeitpunkt suchten die Täter eine Baustelle in der Straße auf und öffneten gewaltsam den dort abgestellten Bagger. Aus diesem wurden dann rund 100 Liter Diesel abgezapft. Hinweise zum Diebstahl nimmt die Polizeistation Eschborn unter der Telefonnummer 06196-96950 entgegen.



Die Teilnehmenden einer Beerdigung geraten über das ausgebliebene Gendern auf einer Trauerschleife in einen heftigen Streit. Foto: Landesbühne Rheinland-Pfalz

Trauerfeier gerät aus dem Ruder

Eschborn/Schwalbach (ew). Zum Abschluss der Eschborner Theatersaison wird am Dienstag, 28. April, um 19.30 Uhr das Schauspiel „Kalter weißer Mann“ im Bürgerhaus Schwalbach gezeigt.

Im Mittelpunkt der Komödie steht die Beisetzung eines Unternehmers aus dem Mittelstand. Auslöser der Handlung ist eine Trauerschleife mit der Aufschrift „In tiefer Trauer. Deine Mitarbeiter“. Die Formulierung sorgt für Diskussionen, da sie die Mitarbeiterinnen nicht einbezieht. Zwischen dem neuen Firmenchef und den Angestellten entwickelt sich

daraufhin eine Auseinandersetzung über Sprache, Gleichberechtigung und gesellschaftliche Umgangsformen. Die Situation spitzt sich zu und die Trauerfeier gerät zunehmend aus dem Ruder.

Das Stück greift aktuelle gesellschaftliche Debatten auf und verarbeitet sie in einer zugespitzten, humorvollen Form. Karten kosten 15 Euro in den Kategorien eins und zwei sowie zehn Euro in Kategorie drei. Sie sind über frankfurticket.de erhältlich. Eine telefonische Reservierung ist unter der Telefonnummer 06196-490180 möglich.

Spitzenpolitiker im Modellbahnkeller

Eschborn (ew). Der Run auf das neue Programm „Nö. Eine Entgleisung“ des Kom(m)ödchen-Ensemble Düsseldorf war groß: Mitte April war das Bürgerzentrum in Niederhöhnstadt dann ausverkauft. Was das Publikum im Vorhinein erwartet hatte, stellte das Ensemble unter Beweis. Mit seinem politi-

schen und pointierten Programm holte das preisgekrönte Autoren-Trio alle Zuschauerinnen und Zuschauer ab – ganz unabhängig von der jeweiligen politischen Einstellung.

Die Szenerie, vor der sich der Abend abspielte, gestaltete sich von Anfang an skurril: Malte hat die Absicht, ein paar ruhige Tage zu verbringen und zieht sich in seinen Keller mitsamt Modelleisenbahn zurück. Doch seine Freunde machen sich Sorgen um ihn und brechen die Tür zu seinem Refugium auf.

Was dann folgte, konnten weder Malte noch das Publikum ahnen: Schräge Figuren aus ganz Europa fallen im Laufe des Abends in seine vier Wände ein. Sogar Ursula von der Leyen gibt ihr Stelldichein und äußert sich zur derzeitigen Lage. In Sekundenschnelle wechselten die Schauspielerinnen und Schauspieler ihre Kostüme und beeindruckten mit unbändiger Spiellaune, temporeicher Sprache und tollen Gesangseinlagen. „Amüsant bis ins letzte Detail“, so die positive Resonanz eines Gastes.



Das Ensemble des „Kom(m)ödchens“ brillierte am Samstag im Bürgerzentrum in Niederhöhnstadt. Foto: Stadt Eschborn

Zwei Jazz-Konzerte im „Eschborn K“

Eschborn (ew). Das „Eschborn K“ bietet in der letzten Aprilwoche ein breites Kulturprogramm mit Film, Kabarett, Musik und einer Führung.

Den Auftakt macht am Freitag, 24. April, um 20.15 Uhr der Film „Was ist Liebe wert – Materialists“. Die Tragikomödie erzählt von einer Datingvermittlerin, die ihr eigenes Liebesleben zugunsten ihrer Arbeit zurückstellt. Regie führte Celine Song.

Am Samstag, 25. April, folgt ebenfalls um 20.15 Uhr ein Kabarettabend mit Daniel Helfrich. In seinem Programm „Ich hab mir gerade noch gefehlt“ setzt er sich mit Fragen von Identität und Selbstwahrnehmung auseinander.

Der Sonntag, 26. April, steht im Zeichen des Jazz. Am Nachmittag von 15 bis 17 Uhr leitet der Gitarrist Torsten de Winkel eine Masterclass. Am Abend um 19.30 Uhr folgt eine Session unter Leitung des Schlagzeugers Oli Rubow mit jungen Musikerinnen und Musikern.

Am Dienstag, 28. April, bietet eine Stadtführung Einblicke in historische Kriminalfälle in Frankfurt. Der Treffpunkt wird nach der Anmeldung bekannt gegeben.

Zum Abschluss tritt am Donnerstag, 30. April, um 20.15 Uhr das „Johanna Summer Trio auf“. Das Konzert ist Teil des „International Jazz Day“ und eines regionalen Festivals.

Anzeige

A-WISSEN

Marc Schrott
Apotheker

Nasensprays

Antiallergische und abschwellende Nasensprays kennt jeder. Es gibt aber neue Erkenntnisse für Nasensprays mit einer hypertonen Salzlösung. Hyperton ist eine Salzkonzentration, die höher als in der Zelle ist, das wirkt ebenfalls leicht abschwellend und verflüssigt den Schleim. Der Vorteil ist aber, dass es keinen Gewöhnungseffekt gibt. Zusätzlich hat man herausgefunden, dass durch das Überangebot von Chlorid aus dem Salz dieser stark salzhaltigen Lösung sich Hypochlorige Säure bildet, die direkt an der Nasenschleimhaut die Abwehr der Virusinfektionen unterstützt. Die Viren können sich in diesem Milieu nicht mehr so schnell vermehren. Damit wird die Dauer der Erkältung deutlich verkürzt. Wichtig bei Nasensprays ist, das man sie ohne Konservierungsmittel wählt. Diese Stoffe wirken sich langfristig negativ auf die Zilien (Flimmerhärchen) aus.

men: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker für Allgemeinpharmazie

apotheke prime

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

BAUMARKT GLOBUS
Nordring 5-9
65719 Hofheim am Taunus

PENNY

nahkauf

LIDL

toom
Respekt, wer's selber macht.

XXX Lutz
Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

Kellerei HERBERTH
Im Kronthal 12-16 · 61476 Kronberg

Netto Marken-Discount

Gold- & Pelzankauf Reza
Industriestraße 27
61381 Friedrichsdorf

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.
- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -



Daniel Helfrich schlüpft in seinem aktuellen Programm „Ich habe mir gerade noch gefehlt“ in viele unterschiedliche Rollen. Foto: Helfrich

Termine

Freitag, 24. April: Filmbabend mit „Was ist Liebe wert – Materialists“ um 20.15 Uhr im „Eschborn K“.

Sonntag, 26. April: Tag der offenen Tür bei „Tennis 65 Eschborn“ ab 15 auf der Anlage in der Hauptstraße 118.

Dienstag, 28. April: Theater „Kalter weißer Mann“ um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Schwalbach.

Samstag, 25. April: Turngau-Einzelmeisterschaften im Geräteturnen ab 9 Uhr in der Gerätturnhalle der Heinrich-von-Kleist-Schule.

Sonntag, 26. April: Benefizweinprobe um 17 Uhr im Pfarrsaal der katholischen Gemeinde St. Nikolaus.

Mittwoch, 29. April: Theater-Collage zu Texten von Marie Luise Kaschnitz um 19 Uhr in der Heinrich-von-Kleist-Schule.

Samstag, 25. April: Tag der offenen Tür des OGV Niederhöhnstadt ab 13 Uhr auf der Obstwiese in der Verlängerung der Georg-Büchner-Straße.

Sonntag, 26. April: OJC-Session mit Oli Rubow um 19.30 Uhr im „Eschborn K“.

Mittwoch, 29. April: Lesung mit Gabriele Fachinger um 19.30 im Buchladen „7. Himmel“.

Samstag, 25. April: Jahreskonzert der Musikschule Taunus um 17 Uhr im Bürgerhaus Schwalbach.

Dienstag, 28. April: Spieleabend um 19 Uhr im Mehrgenerationenhaus in der Hauptstraße 18 - 20.

Donnerstag, 30. April: Rock in den Mai mit „Music Monks“ um 20 Uhr im Bürgerzentrum Niederhöhnstadt.

Samstag, 25. April: Kabarett mit Daniel Helfrich um 20.15 Uhr im „Eschborn K“.

Dienstag, 28. April: konstituierende Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales und Sport um 19.30 Uhr im Besprechungsraum 14 im Rathaus in der Ludwig-Erhard-Str. 30-34.

Donnerstag, 30. April: Jazz-Konzert mit dem „Johanna Summer Trio“ um 20.15 Uhr im „Eschborn K“.

Sonntag, 26. April: Literaturgottesdienst mit Patrick Smith um 10.30 Uhr in der Andreaskirche.

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Zeitung
Sulzbacher Anzeiger · Bad Sodener Woche

Anzeigen Hotline: Tel. 06171/62880

Eschborner Spitzen

Zwei-Klassen-Gesellschaft

von Mathias Schlosser



Ganz gleich, ob Flossen, Beine oder Flügel: Genetisch sind sich alle Tiere ziemlich ähnlich. Bei der menschlichen Tierliebe ist das anders. Ganz oben stehen sterbende Buckelwale in der Ostsee, für die sinnlos sicheren sechsstelligen Beträge ausgegeben werden. Am anderen Ende sind Wespen, die achtlos am Kaffeetisch erschlagen werden, Singvögel, die sterben müssen, weil vermeintlich tierliebende Katzenbesitzer ihre Raubtiere in den Garten lassen, und natürlich die Millionen von Masthühnern und -schweinen. Irgendwo dazwischen mit Tendenz nach unten sind verhaltensgestörte Hunde, die so lange von Menschen gequält worden sind, bis sie so auffällig wurden, dass sie an durchschnittlich begabte Hundebesitzer nicht mehr vermittelbar sind. Für die chronisch unterfinanzierten Tierheime, wie das am Arbore-

tum, ist das ein großes Problem; blockieren die Dauergäste doch die eigentliche Arbeit der Tierschützer, nämlich Platz für Fundtiere zu schaffen und für diese möglichst schnell ein neues Zuhause zu finden. Im Falle des Sulzbacher Tierheims, das auch für Eschborn zuständig ist, ist da auch die Stadt gefragt. Denn das Steuergeld, das die Tierschützer erhalten, ist kein Zuschuss oder gar eine Spende. Es ist eine Vertragsleistung, da das Tierheim am Arboretum Aufgaben übernimmt, die sonst die Stadt selbst erledigen müsste. Und der Hinweis auf klamme Kasse verbietet sich für Eschborn ohnehin. Vielleicht ließe sich das Problem auch durch eine etwas realistischere Tierliebe zumindest lindern. Das viele Spendengeld, das gerade für den sterbenden Wal in der Ostsee verprasst wird, wäre in den vielen Tierheimen in Deutschland jedenfalls besser angelegt.

Schreiben Sie uns Ihre Meinung zu dem Thema und senden Sie einen Leserbrief an mtk@hochtaunusverlag.de mit Ihrer vollständigen Anschrift und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung)!

Ausschüsse und Magistrat wachsen

Eschborn (MS). Der Magistrat in Eschborn wird größer. Künftig gehören der „Stadtregierung“ neben Bürgermeister Adnan Shaikh (CDU) und Erster Stadträtin Bärbel Grade (Grüne) 13 ehrenamtliche Mitglieder an. Das ist ein Sitz mehr als bisher. Auch die drei Ausschüsse des Stadtparlaments wachsen von 12 auf 13 Mitglieder. Das beschloss die Mehrheit der Stadtverordneten bei der konstituierenden Sitzung am Donnerstag vergangener Woche. CDU-Fraktionschef Christian Oberlis begründete den Schritt mit den Mehrheitsverhältnissen im Parlament. CDU und Grüne – die jetzt eine Zweier-Koalition bilden – verfügen dort gemeinsam über 20 der 37 Sitze. Diese Mehrheit solle sich auch in den Gremien widerspiegeln. Andernfalls hätten laut Christian Oberlis „Patt-Situationen“ gedroht. Die SPD äußerte Zweifel an dieser Begründung – zumindest für den Magistrat. Fraktionschefin Eva Sauter sagte, dort könne es wegen der Stimmen des Bürgermeisters und der Ersten Stadträtin keine Patts geben. Bei der Abstimmung stimmte nur die SPD gegen die Vergrößerung. FDP und Linke unterstützten den Antrag, die Freien Wähler enthielten sich.

Nach der Entscheidung wurden sodann die neuen ehrenamtlichen Stadträtinnen und Stadträte gewählt und vereidigt. Es sind für die CDU Kirsten Geiger, Karlheinz Gritsch, Jutta Rümmer-Heller und Wolfram Schuster. Birgitta Ratazzi-Förster und Monika Reckhard wurden für die Grünen in das Gremium gewählt. Die SPD wird künftig von Reinhardt Birkert und Marion Steinhäuser im Magistrat vertreten, die FDP von Tobias Henrich und Christian Scherer. Schließlich sind auch noch Helmut Bauch von den Freien Wählern und Susanne Sievers von der „Linken“ mit dabei. In der kommenden Sitzung soll dann der zusätzliche Posten mit Patricia Pritz-Bode von der CDU besetzt werden.

Neuer Stadtverordnetenvorsteher

In ihrer ersten Sitzung wählten die Parlamentarier auch einen neuen Stadtverordnetenvorsteher. Nach partei-internen Querelen nominierte die CDU nicht mehr den bisherigen Amtsinhaber Markus von Sternheim, sondern Markus Depping, der 25 von 37 Stimmen erhielt. Neun Stimmen gingen an die SPD-Gegenkandidatin Silke Kutscher. Zwei Stadtverordnete enthielten sich, einer gab einen unglücklichen Stimmzettel ab.

Das Wiesenbad ist wieder geöffnet

Eschborn (ew). Nach mehr als zwei Monaten ist das Wiesenbad wieder geöffnet. Am Dienstag wurde die Sperrung des Hallenbads aufgehoben und auch das Freibad hat wieder geöffnet. Wie berichtet war das Wiesenbad Mitte März wegen eines Befalls mit Legionellen geschlossen worden. Nachdem die Leitungen vor rund zwei Wochen gespült und desinfiziert wurden, lagen Anfang der Woche die Ergebnisse vor. Danach waren die Maßnahmen gegen den Legionellenbefall wirksam und die Werte einwandfrei. Das Gesundheitsamt stimmte daher einer Wiedereröffnung zu. Seit Dienstag ist das Bad daher wieder zu den gewohnten Zeiten zugänglich. Ange-

sichts der steigenden Temperaturen öffnete am Dienstag auch das Freibad und kann im April täglich von 10 bis 18 Uhr besucht werden. Ab Mai erweitert das Bad die Öffnungszeiten des Freibads und ist täglich bis 20 Uhr geöffnet. „Ich freue mich, dass das Wiesenbad den Sauna- und Badegästen nun wieder zur Verfügung steht“, sagte Bürgermeister Adnan Shaikh. „Dank der professionellen und zügigen Zusammenarbeit des Gutachters, der ortsansässigen Fachfirma, der sehr guten Kooperation mit dem Main-Taunus-Kreis und nicht zuletzt dem hohen Engagement der Mitarbeitenden ist es uns gelungen, die Zeit der Schließung so kurz wie möglich zu halten.“



Seit Dienstag heißt das Wiesenbad die Badegäste wieder willkommen. Foto: Schlosser

Wenig Laufkundschaft beim Flohmarkt

Eschborn (MS). Nur auf geringes Interesse stieß am Samstag der erste Eschborner Flohmarkt in diesem Jahr. Der neue Standort auf dem ehemaligen Festplatz in der Hauptstraße ist offenbar noch nicht bekannt genug. Zwar herrschte bei früh sommerlichem Wetter eine entspannte Stimmung. Händlerinnen und Händler boten Kleidung, Bücher und Haushaltswaren an. Doch die sonst übliche Laufkundschaft blieb weitgehend aus. Zahlreiche Standbetreiberinnen und -betreiber führten das auf den Umzug vom Rathausplatz zurück, wo der Markt früher stattfand. Wegen der dortigen Bauarbeiten ist das allerdings zurzeit nicht möglich. „Das hätte mehr Werbung ge-

braucht“, sagte eine Verkäuferin. Am alten Standort sei mehr Betrieb gewesen. Dennoch bewerten viele den neuen Platz grundsätzlich positiv, da er besser erreichbar ist. Schließlich liegt er fast genau in der Mitte zwischen Eschborn und Niederhöhnstadt.

Nächster Flohmarkt am 16. Mai

Am Samstag waren die Standbetreiber zwar etwas enttäuscht. Entmutigen lassen wollen sie sich aber nicht und hoffen, dass sich der neue Standort etabliert und schon ab Mai mehr Besucher anzieht. Der nächste Flohmarkt ist Samstag, 16. Mai, ebenfalls auf dem dem ehemaligen Festplatz in der Hauptstraße geplant.

Unbekannter sticht mit einem Messer zu

Eschborn (ew). Ein 27-jähriger Mann ist am vergangenen Samstag am Bahnhof Eschborn-Süd mit einem Messer verletzt worden. Die Tat ereignete sich gegen 3.30 Uhr auf dem Bahnhofsvorplatz. Nach Angaben der Polizei war der Mann mit zwei weiteren Personen aus einem Zug ausgestiegen. Auf dem Vorplatz sprachen sie einen Unbekannten an. Dieser griff den 27-Jährigen unvermittelt mit einem Messer an und fügte ihm mehrere Schnittverletzungen zu. Der Verletzte kam in ein Krankenhaus. Lebensgefahr besteht nicht. Der Täter flüchtete in Richtung Rödelheim. Er wird als etwa 40 Jahre alt, zwischen 1,80 und 2,00 Meter groß und mit langen schwarzen Haaren beschrieben. Er trug dunkle Kleidung. Die Polizei bittet um Hinweise unter der Telefonnummer 06196-96950.

www.taunus-nachrichten.de



Eva Sauter (3.v.r.) wird auch weiter die SPD im Stadtparlament anführen. Reinhard Birkert (links) und Marion Steinhäuser (2.v.l.) vertreten die Partei jetzt im Magistrat. Foto: SPD

SPD setzt auf „konstruktiven Austausch“

Eschborn (ew). Mit der konstituierenden Stadtverordnetenversammlung am vergangenen Donnerstag sind auch für die Eschborner SPD die Weichen für die kommende Legislaturperiode gestellt.

Zur alten und neuen Fraktionsvorsitzenden wurde Eva Sauter bestimmt. Als stellvertretende Vorsitzende fungiert künftig Silke Kutscher. Ergänzt wird der Fraktionsvorstand durch Magistratsmitglied Reinhart Birkert. Bernd Wilhelm – bislang im Magistrat tätig – bleibt der Fraktion als Geschäftsführer erhalten. Neu in der Stadtverordnetenversammlung für die SPD sind Mehmet Dogan und Mounia Mhayi.

Im Magistrat wird die SPD neben Reinhart Birkert künftig auch von Marion Steinhäuser vertreten. Darüber hinaus wurde Silke Kutscher zu einer der vier stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteherinnen gewählt.

Eva Sauter erklärt: „Ich freue mich sehr, dass

wir unseren gemeinsamen Weg als schlagkräftige Fraktion fortsetzen können. Wir werden unseren Wählerauftrag engagiert wahrnehmen und Eschborn im Sinne seiner Bürgerinnen und Bürger weiterentwickeln.“ Dabei setze die SPD künftig auf einen konstruktiven Austausch mit allen Fraktionen sowie auf einen respektvollen und vertrauensvollen Umgang miteinander. „Das ist unser Ziel und unser Anspruch“, sagte Eva Sauter.

Die Fraktion dankt auch zwei langjährigen Mitgliedern – Dr. Sabine Blum-Geenen und Adi Kannengießer – für deren „großes Engagement“. Beide gehören der neuen Fraktion auf eigenen Wunsch nicht mehr an. „Über viele Jahre hinweg haben sie unsere Arbeit maßgeblich geprägt. Gerade in politischen Diskussionen haben wir von ihrer Erfahrung und ihrem Einsatz profitiert. Für dieses Engagement danken wir ihnen herzlich“, heißt es in einer Mitteilung der Sozialdemokraten.

Zuschüsse lassen auf sich warten

Eschborn (ew). Die Stadt Eschborn ist in Sorge um das Wohnungsbauprojekt in der Hauptstraße 71 - 87 mit rund 200 geplanten Wohneinheiten, die für bezahlbare Wohnungen im Stadtgebiet sorgen sollten.

Hintergrund ist die bisher ausgebliebene Bewilligung von Fördermitteln der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen für den Anteil des bezahlbaren Wohnens. Bisher ausgeblieben ist nach Angaben des Magistrats auch eine nachvollziehbare Begründung der nicht erteilten Bewilligung, obwohl das Projekt von Beginn an in Absprache mit dem Fördermittelgeber konzipiert und geplant wurde. „Angesichts des Fortschritts der Baumaßnahme wird eine kurzfristige Entscheidung des Landes zeitnah benötigt“, heißt es in einer Pressemitteilung aus dem Rathaus.

Bei dem Vorhaben handelt es sich nach Meinung des Magistrats um ein „in mehrfacher Hinsicht vorbildhaftes Projekt“: ökologisch durch die konsequente Umnutzung bestehender Bürogebäude und den Erhalt von Bausubstanz, städtebaulich durch die zentrale Lage im Stadtgebiet mit unmittelbarer Nähe zum Bahnhof sowie sozial durch die Schaffung eines substanzialen Anteils an bezahlbarem Wohnraum. „Das Projekt steht exemplarisch für eine gelungene Kooperation zwischen Projektentwickler, Stadtverwaltung, Bauaufsicht und Land“, schreibt die Stadtverwaltung.

Die Stadt Eschborn habe ihren Beitrag bereits verbindlich zugesagt. Über einen städtebaulichen Vertrag wurde der kommunale Zuschuss für den Anteil von 30 Prozent geförderten Wohnungen abgesichert und damit ein wesentlicher Baustein zur Realisierung des bezahlbaren Wohnraums verlässlich hinterlegt. Die weiterhin ausstehende Förderzusage sor-

ge nun für eine „neue Situation“ bei der Umsetzung der bisherigen Projektkonzeption. Das Projekt scheint, so wie es bisher geplant worden ist, in Gefahr zu sein.

Dabei ist auch Holger Hosang, der Geschäftsführer von Sonar Development, von der Konzeption überzeugt: „Was hier entsteht, ist kein Neubau auf der grünen Wiese, sondern die konsequente Umnutzung bestehender Bausubstanz mit teils erheblichem, mitunter spektakulärem technischem Aufwand. Die Zusammenarbeit mit der Stadt Eschborn und uns beweist, dass unternehmerisches Engagement und bezahlbares Wohnen keinen Widerspruch darstellen.“

Insbesondere die Förderung der Wohnungen für Haushalte mit geringem und mittlerem Einkommen sei von besonderer Relevanz. Ohne die Förderzusage der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen können aber keine preisgünstigen Wohnungen gebaut werden. Bürgermeister Adnan Shaikh und Erste Stadträtin Bärbel Grade erklären gemeinsam: „Dieses Projekt vereint ökologische, städtebauliche und soziale Ziele in vorbildlicher Weise. Es zeigt, wie durch partnerschaftliches Zusammenwirken von öffentlicher Hand und privatem Engagement dringend benötigter Wohnraum geschaffen werden kann. Umso wichtiger ist es, dass die notwendige Förderung zugesagt wird. Angesichts der sichtbaren Baufortschritte und der engen Fristen erwarten wir eine schnelle und verlässliche Entscheidung des Landes. Andernfalls steht die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum auf der Kippe, die für den Wohnungsmarkt in Eschborn große Bedeutung hat.“

Die Stadt Eschborn appelliert daher an das Land Hessen, die erforderliche Förderzusage zu erteilen.



Eigentlich sollen in der Hauptstraße 71 bis 87 preiswerte Wohnungen gebaut werden. Doch ohne Fördergelder werden die Wohnungen teurer. Foto: Schlosser

Neue Kurse im Familienzentrum

Eschborn (ew). Das Familienzentrum „Treffpunkt Mensch“ in Niederhöchststadt bietet neue Kurse für Eltern und kleine Kinder an. Am Mittwoch ist der Kurs der „Musikzwerge“ gestartet. Er richtet sich an Kinder bis drei Jahre, die dabei gemeinsam mit ihren Eltern Musik erleben können. Im Mittelpunkt stehen singen, Bewegung und einfache Instrumente. Ziel ist es, Kinder ohne Leistungsdruck an Musik heranzuführen und ihre Entwicklung zu fördern.

Ein weiteres Angebot ist die Eltern-Kind-Begleitung im ersten Lebensjahr. Der Kurs beginnt am Dienstag, 28. April, ebenfalls um 9 Uhr. In kleinen Gruppen erhalten Eltern Anregungen zur Entwicklung ihres Kindes und können sich austauschen.

Beide Kurse umfassen jeweils acht Termine und sind kostenpflichtig. Weitere Informationen und Anmeldungen gibt es per E-Mail an familienzentrum@andreasgemeinde.de oder unter familienzentrum-treffpunkt-mensch.de im Internet.

Neuer Vätertreff

Eschborn (ew). Im Mehrgenerationenhaus in Eschborn startet ein neuer Treff für Väter mit kleinen Kindern. Das Angebot richtet sich an Väter mit Kindern bis zu drei Jahren. Die Treffen finden einmal im Monat jeweils am vierten Samstag statt. Der nächste Termin ist am Samstag, 25. April, von 10 bis 12 Uhr in der Hauptstraße 18. Auch Geschwisterkinder können teilnehmen. Im Mittelpunkt steht ein gemeinsamer Vormittag mit Spiel und Austausch. Väter haben die Möglichkeit, andere Familien kennenzulernen und Erfahrungen zu teilen. Begleitet wird das Angebot von Francesco Lettieri. Er ist als sogenannter Väterlotse im Main-Taunus-Kreis tätig. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt es per E-Mail an familien@mgh-eschborn.de.

Tag der offenen Tür

Eschborn (ew). Der Verein „Tennis 65 Eschborn“ lädt zum Tag der offenen Tür ein. Die Veranstaltung findet am Sonntag, 26. April, von 15 bis 18 Uhr auf der Anlage des Vereins in der Hauptstraße statt. Besucherinnen und Besucher können dabei den Tennissport ausprobieren. Auf zwei Plätzen bieten Trainer „Schnupperkurse“ für Kinder und Erwachsene an. Zudem besteht die Möglichkeit, das Tennisabzeichen in Bronze, Silber oder Gold abzulegen. An mehreren Infoständen informieren Verantwortliche über das Angebot des Vereins. Ansprechpartner sind unter anderem Trainer Andreas Krey sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Breitensport und Mitgliederverwaltung. Wer sich am Veranstaltungstag anmeldet, zahlt keine Aufnahmegebühr.



VolksInvest

ES IST PLATZ IN DER SONNE



#INVESTIERENFÜRALLE

Ihr Anteil an der Energiewende. Investieren ab 50 €. Mit VolksInvest erhalten Sie Zugang zu nachhaltigen Realwert-Investments – transparent strukturiert und vollständig digital. Zielrenditen ab 5,00 % p.a.

Weil nachhaltiges Investieren kein Privileg sein sollte.
volks-invest.de

POWERED BY

FINEXITY  EGRO MEDIENGRUPPE

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Unfallserie beschäftigt die Polizei

Eschborn (ew). Viel zu tun hatte die Polizei Mitte vergangener Woche in Eschborn. Am Mittwoch und Donnerstag ereigneten sich gleich fünf Verkehrsunfälle im Stadtgebiet. Los ging es am Mittwoch gegen 16.20 Uhr in der Frankfurter Straße. Eine 59-Jährige wollte mit ihrem Ford von einem Parkplatz in die Straße einfahren. Dabei übersah sie einen 61-Jährigen, der dort zu Fuß unterwegs war. Es kam zum Zusammenstoß, in Folge dessen der Fußgänger ambulant in einem Krankenhaus versorgt werden musste. Am Ford entstand kein Schaden.

Nicht einmal eine Stunde später kam es in der benachbarten Sossenheimer Straße zu einem Auffahrunfall. Ein 26-Jähriger war in Richtung Eschborn unterwegs. In Höhe der Auffahrt zur Landesstraße 3005 musste er abbremsen, da die Ampel auf rot schaltete. Der 20-jährige Fahrer eines Renaults bemerkte das zu spät und fuhr dem Ford auf. Dabei hierbei wurde die 22-jährige Mitfahrerin im vorderen Wagen verletzt. Sie wurde vom Rettungsdienst in ein Krankenhaus gebracht. Der Renault war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Der Schaden wird auf rund 2.000 Euro geschätzt.

Um 17.40 Uhr krachte es dann auf der Schnellstraße selbst. Eine 72-jährige VW-Fahrerin war auf der rechten Fahrspur in Richtung Kronberg unterwegs. An der Abfahrt Camp-Phönix-Park musste sie stark abbremsen, da ein langsam fahrendes Fahrzeug vor ihr auf die L3005 auffuhr. Der 21-jährige Fahrer eines Renaults bemerkte das Bremsmanöver zu spät und fuhr auf den VW. Sowohl die 72-Jährige als auch der 21-Jährige wurden zur weiteren Versorgung in ein Krankenhaus gebracht. Beide Fahrzeuge mussten abgeschleppt werden. Für die Dauer der Unfallaufnahme war die Schnellstraße in diesem Bereich zeitweise gesperrt.

Fahrer fährt rückwärts und flüchtet

Am vergangenen Donnerstag gab es dann um 17.15 Uhr einen Auffahrunfall mit Unfallflucht in der Düsseldorfer Straße. Ein bisher unbekannter Fahrer befuhr diese in Richtung

Rahmannstraße. Aus bislang ungeklärten Gründen hielt der Fahrer an, woraufhin ein nachfolgender 55-jähriger Fahrer eines schwarzen Skoda Superb ebenfalls anhielt. Ohne ersichtlichen Grund setzte der unbekannte Fahrer sein Fahrzeug zurück und stieß mit dem dahinterstehenden Pkw zusammen. Anschließend entfernte sich der Unfallverursacher unerlaubt von der Unfallstelle und fuhr in Richtung Mannheimer Straße davon. Bei dem flüchtigen Fahrzeug soll es sich um ein älteres weißes Wohnmobil handeln. Der Fahrer wird als männlich beschrieben. Durch den Zusammenstoß entstand ein Schaden in Höhe von etwa 5.000 Euro. Die Polizeistation in Eschborn nimmt Hinweise unter der Nummer 06196-96950 entgegen.

Um 21.15 Uhr kam es dann in der Unterortstraße zu einem Verkehrsunfall zwischen einem Pkw und einem Fahrradfahrer. Ein 26-jähriger Fahrer eines Mercedes befuhr die Götzenstraße in Richtung Unterortstraße. An der Einmündung zur Unterortstraße hielt er zunächst an. Zeitgleich befuhr ein 36-jähriger Fahrradfahrer den Kreisverkehr und wurde von dem Autofahrer übersehen. Beim Zusammenstoß stürzte der 36-Jährige und verletzte sich am rechten Knie sowie am linken Fuß. Der Verletzte wurde zur weiteren Behandlung ins Krankenhaus gebracht. Der Schaden an Auto und Fahrrad wird auf etwa 2.000 Euro geschätzt.

Radfahrer schwer verletzt

Einen Unfall mit zwei Radfahrern meldete die Polizei am Montag. Gegen 17.30 Uhr befuhr ein 45-jähriger den Feldweg im Bereich des „Steinbacher Stadtwegs“ und beabsichtigte in den Feldweg „In der Wolfsflach“ abzubiegen. Hierbei kam ihm ein 53-jähriger Rennradfahrer entgegen. Ersten Ermittlungen zufolge übersah der 45-Jährige den entgegenkommen Fahrer. Beide versuchten sich gegenseitig auszuweichen, wobei der Ältere die Kontrolle über sein Zweirad verlor und zu Boden stürzte. Er zog sich dabei schwere Verletzungen zu und musste zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden.

Das Tierheim braucht mehr Geld

Sulzbach (sa). Im Jahr 2025 hat das Tierheim am Arboretum nach Angaben des Tierschutzvereins Bad Soden/Sulzbach und Umgebung insgesamt 263 Tiere aufgenommen, 118 Hunde, 95 Katzen und 50 Kleintiere, also Kaninchen, Vögel und Meerschweinchen. Ein neues Zuhause haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Tierheims für 101 Hunde, 62 Katzen und 11 Kleintiere gefunden. Die erkennbare Differenz zwischen Aufnahmen und Vermittlungen erklärt sich laut Tierschutzverein aus der Tatsache heraus, dass viele Fundtiere ihren Besitzern zurückgegeben werden konnten.

Katzen in erbärmlichem Zustand

Bei Katzen war es in einigen Fällen so, dass die Mitarbeitenden es auf Grund des „erbärmlichen Zustands“ für besser hielten, die Tiere zu töten und somit von ihrem Leid zu erlösen. „Das ist eine fürchterliche Entscheidung, die den Mitarbeitenden des Tierheims jedes Mal das Herz bricht, weil vielen der Katzen hätte geholfen werden können, wenn nicht menschliche Gleichgültigkeit und Verantwortungslosigkeit ihr Schicksal besiegelt hätte“, schreibt der Tierschutzverein in einer Pressemitteilung.

Bei Hunden käme das seltener vor, sei aber auch nicht ausgeschlossen. Allerdings tue sich bei diesen häufig ein anderes Hindernis auf, welches den Umzug in ein neues und liebevolles „Für-immer-Zuhause“ verhindert. Sie sind in ihrem Verhalten gestört. Die im Tierheim gestrandeten Hunde tragen nach den Erfahrungen des Tierschutzvereins häufig „einen schweren Rucksack nicht verarbeiteter Erlebnisse“ mit sich. Diese Rucksä-

cke seien gefüllt mit ertragenen Misshandlungen, Vernachlässigungen, Hunger und bleibenden körperlichen und seelischen Schäden. „Solche Hunde fassen nur sehr langsam zu wenigen Menschen wieder Vertrauen. Viele Interessenten sind mit traumatisierten Tieren überfordert oder der Funke will einfach nicht überspringen“, berichtet der Tierschutzverein.

Wenn es nun, wie es im Sulzbacher Tierheim derzeit bei den Rüden Lucky oder Dillon der Fall ist, diese bereits im dritten Jahr das Tierheim ihr Zuhause nennen müssen, macht sich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Erkenntnis breit, dass sie mit diesen sehr ans Herz gewachsenen Tieren „auch irgendwann den letzten Weg werden gehen müssen“, wie es in der Pressemitteilung heißt. „Gerade diese Hunde werden von uns allen sehr geliebt und es ist beileibe nicht so, dass hier einer froh wäre, wenn sozusagen ein nutzloser Fresser weniger wäre, wie uns manchmal gedankenlos an den Kopf geworfen wird“, erklärt Tierheimleiterin Peggy Knecht. „Es tut uns genauso weh, wie wenn man seinen eigenen Hund verliert, weil es unsere eigenen Hunde sind.“

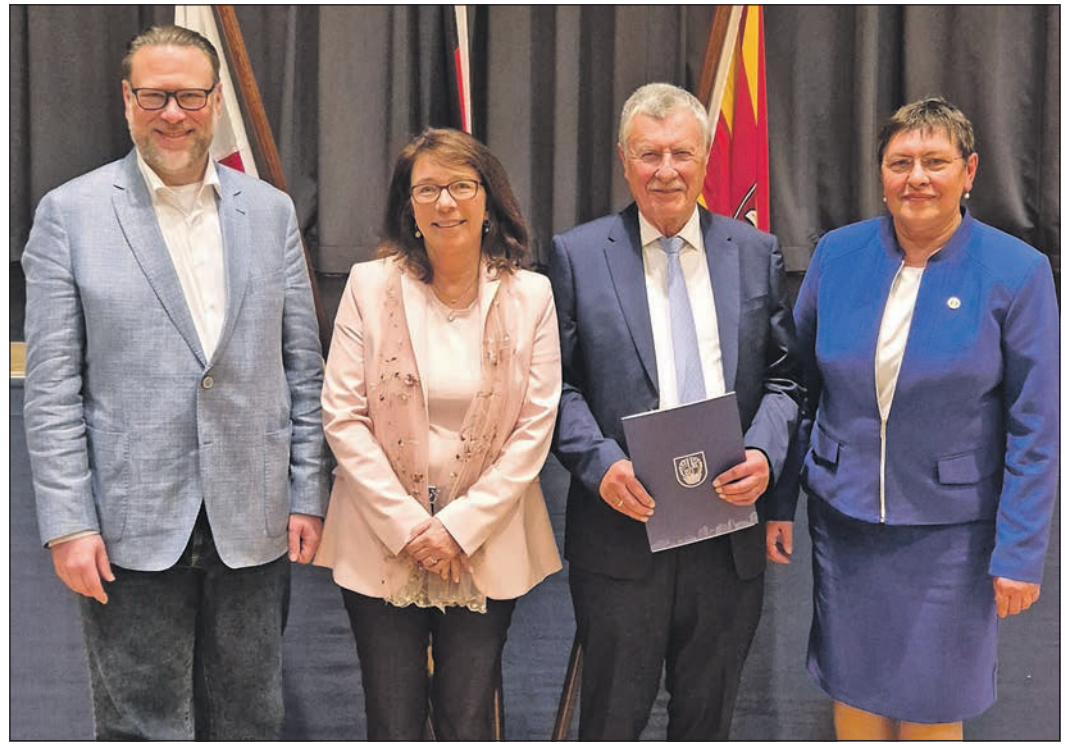
Keine Erhöhung trotz Inflation

Im Tierheim am Arboretum wird nach Angaben des Tierschutzvereins sehr viel unternommen, dass möglichst alle Tiere vermittelt werden können. Die finanziellen Mittel sind jedoch beschränkt, 2022/23 wurden die Konditionen der Gemeinden für die Fundtierversträge zum letzten Mal angepasst, trotz Inflation und somit deutlich gestiegener Tierarzt-, Gebäude- und Personalkosten. „Es ist immer nur Mängelverwaltung, was wir hier betreiben“, schimpft Therese Knoll, die Vorsitzende des Tierschutzvereins und beklagt sich, dass zu guter Letzt auch noch das Finanzamt fünf Prozent beim Umsatzsteuerausgleich für die unvermittelbaren Tiere abzieht.

Solange die Städte und Gemeinden wie Sulzbach und Eschborn nicht mehr für das Tierheim bezahlen, ist der Verein auf viele Spenden angewiesen. Wer die Arbeit des Tierheims unterstützen möchte, kann per Paypal an @TSVBadSodenSulzbach oder per Überweisung auf das Konto mit der IBAN DE95 5019 0000 0000 1638 05 helfen. „Wir sind für jede Spende dankbar“, sagt Therese Knoll.



Die Rüden Dillon (links) und Lucky leben seit nunmehr drei Jahren im Tierheim am Arboretum, können dort aber nicht für immer bleiben. Fotos: Tierschutzverein



Während Helmut Bauch (2.v.r.) wieder in den Magistrat geht, vertreten (von links) Carsten Sausner, Regine Seidel und Lilly Becking die FWE im Stadtparlament. Foto: FWE

FWE sieht Opposition als Chance

Eschborn (ew). Nach der konstituierenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am vergangenen Donnerstag haben die Freien Wähler Eschborn (FWE) ihre personelle Aufstellung für die neue Wahlperiode festgelegt. Die FWE ist mit drei Mandaten im Stadtparlament vertreten. Gewählt wurden Lilly Becking, Regine Seidel und Helmut Bauch. Regine Seidel wird weiterhin als Fraktionsvorsitzende die Arbeit der FWE im Stadtparlament leiten und die Fraktion nach außen vertreten.

Helmut Bauch wurde am Donnerstag auch mit den Stimmen der FWE in den Magistrat gewählt. Er wird voraussichtlich erneut den Bereich Senioren verantworten. Für Helmut Bauch rückt Carsten Sausner in die Stadtverordnetenversammlung nach.

Die Ausschussbesetzungen der FWE gestalten sich wie folgt: Lilly Becking wird im Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport tätig sein. Regine Seidel übernimmt die Mitarbeit im Bau- und Umweltausschuss und Carsten Sausner wird im Haupt- und Finanzausschuss (HFA) mitarbeiten.

„Ich freue mich sehr, dass Carsten Sausner unser Team im Stadtparlament verstärkt. Mit seiner beruflichen Expertise bringt er die nötige fachliche Kompetenz mit, um die finanzpolitischen Themen der Stadt konstruktiv zu

begleiten“, erklärte Fraktionsvorsitzende Regine Seidel.

Lilly Becking sieht ihre neue Aufgabe im Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport als konsequente Fortsetzung ihrer bisherigen Arbeit. „Durch meine langjährige Tätigkeit als Lehrerin und die enge Arbeit mit jungen Menschen ist mir dieser Bereich besonders vertraut. Ich möchte mich hier mit voller Überzeugung für die Belange von Kindern, Jugendlichen und Familien in Eschborn einsetzen.“

Auch Helmut Bauch blickt mit Freude auf seine Aufgabe im Magistrat: „Ich freue mich sehr, dass ich die Arbeit im Seniorenbereich fortsetzen kann. Dieser Bereich liegt mir seit vielen Jahren am Herzen, und ich möchte die bestehenden Angebote weiterentwickeln und stärken.“

Für Carsten Sausner ist der Einstieg in die Stadtverordnetenversammlung eine besondere Motivation: „Ich freue mich über das Vertrauen und darauf, mich künftig im Haupt- und Finanzausschuss einzubringen.“

In der neuen Wahlperiode ist die FWE nicht Teil der Koalition. CDU und Grüne setzen ihre Zusammenarbeit ohne die FWE fort. Die Freien Wähler sehen darin zugleich die Chance, ihre kommunalpolitische Arbeit künftig aus der Opposition heraus mit klarem Profil fortzuführen.

Rundum Photovoltaik. Rundum Wärmepumpe. Rundum flexibel.

Bis zu
3.868 €
Rabatt* bis
31.05.2026

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:
[mvv.de/rabatt](https://www.mvv.de/rabatt)
06196 785 99 03

* Während des Aktionszeitraums erhalten Sie beim Kauf und der Installation unserer Photovoltaikprodukte (PV-Module, Hybridwechselrichter, Ladestation und MVV Energiemanagementsystem), basierend auf unserem Aktionsrabatt in Höhe von 5 %, einen Aktionsrabatt von bis zu 1.078 € auf den Brutto-Kaufpreis. Bei der Berechnung der Ersparnis wurde der Preis eines durchschnittlichen PV-Angebotes zugrunde gelegt. Wenn Sie zusätzlich eines unserer Wärmeprodukte (Pelletheizung oder Wärmepumpe) erwerben und installieren lassen, erhalten Sie auf ihr Wärmeprodukt einen erhöhten Aktionsrabatt in Höhe von 8 % und damit bis zu 2.790 € Aktionsrabatt auf den Brutto-Kaufpreis. Bei der Berechnung der Ersparnis wurde der Preis eines durchschnittlichen Wärmepumpenangebotes zugrunde gelegt. Der in der Überschrift benannte Rabatt von bis zu 3.868 € ist die Summe aus beiden Rabatten. Eine detaillierte Übersicht zur Berechnung Ihrer möglichen Ersparnis finden Sie unter www.mvv.de/maimarkt/rabatte. Der Aktionszeitraum läuft vom 01.04.2025 bis zum 31.05.2026. Damit Sie den Aktionsrabatt erhalten, muss Ihre Auftragserteilung für beide Produkte innerhalb dieses Zeitraums entweder auf dem Maimarkt am MVV-Stand (Halle 35) oder per E-Mail an neue-energie@mvv.de bei MVV eingehen. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Tennisspieler starten in die Saison

Eschborn (ew). Mit einem gemeinsamen Fest hat der Tennisverein Westerbach Eschborn am vergangenen Samstag die Tennissaison eröffnet. Mehr als 60 Mitglieder kamen bei sonnigem Wetter auf der Clubanlage zusammen. Zum Auftakt begrüßte zweiter Vorsitzender Axel Scheidt die anwesenden Gäste des Vereins und stimmte sie auf die neue Saison ein. Viele nutzten die Gelegenheit zum Austausch bei Kaffee und hausgemachtem Kuchen. Parallel dazu wurden die Plätze für den Spielbetrieb freigegeben. Auch sportlich wurde einiges geboten. Bei einer Aufschlagmessung konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Schlagkraft testen. Für Kinder gab es ein betreutes Training auf den Plätzen. Die jüngsten Gäste nutzten zusätzlich eine Hüpfburg. Am Abend verlagerte sich das Geschehen dann auf die Terrasse. Dort klang die Veranstaltung bei gegrillten Speisen und Salaten aus. Der Verein startet in den kommenden Wochen auch wieder sein Breitensportangebot. Es beginnt am Montag, 4. Mai, um 18 Uhr auf der Anlage. Das Angebot richtet sich an Anfängerinnen und Anfänger sowie an Hobbyspielerinnen und Hobbyspieler, die nicht im Mannschaftsbetrieb aktiv sind.

richtet sich an verschiedene Altersgruppen. Kinder ab drei Jahren sammeln erste Erfahrungen mit dem Ball. Für Kindergarten- und Grundschulkinder gibt es abgestufte Programme, die spielerisch Koordination und Ballgefühl fördern. Neben grundlegenden Bewegungsabläufen lernen die Kinder auch erste Elemente der Tennis-Technik kennen. Das Training findet auf der Anlage des Vereins in Niederhöhnstadt statt und ist kostenlos. Teilnehmende erhalten zudem im ersten Jahr eine kostenfreie Mitgliedschaft. Diese umfasst auch eine passive Mitgliedschaft für einen Elternteil. Die Anmeldung erfolgt über Trainer Michael Hasenbank. Er ist per E-Mail an Mhasenbank@vodafone.de oder telefonisch unter der Nummer 0162-2099176 erreichbar.



Auch in diesem Sommer wird der Tennisverein Westerbach Eschborn wieder eine Ballschule für Kinder und Jugendliche auf seiner Anlage anbieten. Foto: TWE

Kostenlose Ballschule im Sommer

Der Tennisverein Westerbach Eschborn bietet ab der Sommersaison 2026 auch wieder eine Ballschule für Kinder und Jugendliche an. Ziel ist es, den Nachwuchs früh für Bewegung und Sport zu begeistern. Das Angebot



Ratten und Köche verstanden sich beim Showtanz sehr gut.

Foto: TGS

„Käwwern“ tanzen weit nach vorne

Eschborn (ew). Die Turniertänzerinnen der Eschborner „Käwwern“ haben bei den Hessenmeisterschaften im Garde- und Schautanzsport mehrere vordere Plätze erreicht. Die Titelkämpfe fanden am vergangenen Wochenende in Hofheim statt. In der Schülerklasse belegten die „Dancing Kids“ mit ihrem Tanz „Von Ratten und Gourmeträumen“ Platz acht. Das Duo Nikita und Tiana Dogan erreichte mit „Kumandras letzte Hoffnung“ den vierten Platz. Die Gruppe „FireDevils“ kam im Gardetanz auf Platz fünf und im Schautanz Modern auf Platz sechs. Erfolgreich war auch die Jugendgruppe „FireStars“. Sie belegte in der Klasse „Small Group Garde“ den fünften Platz und qualifizierte sich damit für die Deutschen Meisterschaften. Diese finden am 25. und 26. April in Frankfurt statt.



Die „FireStars“ kämpfen am Wochenende um die deutsche Meisterschaft. Foto: TGS

Turner trainierten in den Osterferien

Eschborn (ew). 34 Nachwuchsturner des TV Eschborn (TVE) haben die Osterferien für intensive Trainingslehrgänge in Eschborn genutzt. Die Einheiten fanden in der Geräturnhalle der Heinrich-von-Kleist-Schule statt. Die Kinder und Jugendliche im Alter von 3 bis 15 Jahren trainierten in verschiedenen Leistungsgruppen täglich zwischen anderthalb und fünf Stunden. Ziel war es, Technik zu verbessern, neue Elemente zu erlernen und sich auf Wettkämpfe vorzubereiten. Zum Programm gehörten Kraftübungen, Beweglichkeitstraining und die Arbeit an turnerischen Grundlagen. Am Ende stand eine Leistungsüberprüfung. Trainer Ralf Schwabe sagte: „Die Fortschritte sind klar sichtbar.“ Die Ausbildung beginnt bereits im frühen Kindesalter. Neben sportlichen Fähigkeiten legt der Verein dabei auch Wert auf Teamgeist und persönliche Entwicklung. Unterstützt wird die Arbeit durch die Zusammenarbeit mit dem Landesleistungszentrum in Frankfurt. Erfolge zeigen sich bereits: Der TVE gewann zuletzt die Jugendlandesliga in Hessen. Mit Blick auf die kommenden Wettkämpfe sieht

sich der Verein gut vorbereitet. Gleichzeitig weist er darauf hin, dass viele der Turner aus dem Umland kommen und das Interesse vor Ort noch weiter gestärkt werden soll.

Einzelmeisterschaften am Samstag

In der Halle der Heinrich-von-Kleist-Schule finden am Samstag, 25. April, auch die Einzelmeisterschaften des Turngaus Main-Taunus statt. Der Wettkampftag beginnt um 8 Uhr mit dem Einturnen in der Leistungsklasse. Die ersten Übungen starten um 9 Uhr. Die Pflichtwettkämpfe folgen ab 11.30 Uhr. Die besten Turner der Region treten bei dem Wettkampf in verschiedenen Alters- und Leistungsklassen an. Alle Klassensieger qualifizieren sich direkt für die hessischen Meisterschaften. Der TV Eschborn geht mit einer großen Mannschaft an den Start. Von Nachwuchsturnern bis zu erfahrenen Athleten ist das gesamte Spektrum vertreten. Für einige Kinder ist es der erste Wettkampf. Die Trainer erwarten ein hohes sportliches Niveau. Denn auch Platzierungen hinter den Siegern können Chancen auf Landesebene eröffnen.

SUDOKU

	2	6		9	7			3
					5			
9		1		6		5	7	2
		2					3	
8	7	5				6	2	9
	1					7		
1	6	9		8		2		4
			9					
4			1	5		8	9	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

4	9	2	8	3	6	7	5	1
6	1	7	2	5	9	4	3	8
8	3	5	4	7	1	6	9	2
9	2	4	6	1	3	5	8	7
5	8	3	7	9	2	1	6	4
7	6	1	5	4	8	3	2	9
2	7	9	1	6	5	8	4	3
1	5	8	3	2	4	9	7	6
3	4	6	9	8	7	2	1	5

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

IMPRESSUM

Eschborner Woche
Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
 Theresenstraße 2, 61462 Königstein

Geschäftsführer:
 Alexander Bommersheim
 Markus Echtermach

Geschäftsstelle:
 Theresenstraße 2, 61462 Königstein
 Telefon: 06171 / 62 88-0
www.taunus-nachrichten.de

Verlagsleiter: Angelino Caruso

Redaktion:
 Mathias Schlosser
 Telefon 06196 / 848080
 E-Mail: mtk@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:
 Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
 (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 11 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
 Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Eschborn mit dem Stadtteil Niederhöhnstadt

Anzeigenschluss:
 Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
 Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
 für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
 Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck:
 Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
 Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

15 3

Sonntag

16 5

Samstag

16 4

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet



Gleich zwei Mal trat die B-Jugend der HSG Schwalbach/Niederhöchstadt in den roten Trikots gegen den Nachwuchs des Bundesligisten Rhein-Neckar-Löwen an. Foto: HSG

Handballjugend mit vier Testspielen

Schwalbach/Eschborn (sz). Die Jugendmannschaften der Handballspielgemeinschaft (HSG) Schwalbach/Niederhöchstadt haben am Wochenende in der Westerbachhalle mehrere anspruchsvolle Testspiele absolviert. Die B-Jugend traf am Sonntag zweimal auf den Nachwuchs des Bundesligisten Rhein-Neckar-Löwen. Gespielt wurde jeweils über die volle Distanz. Beide Partien gingen mit 22:36 und 18:31 verloren. Dennoch wertet das Trainerteam die Spiele als wichtigen Leistungstest. Alle Spieler kamen zum Einsatz und sammelten Erfahrungen gegen eine Mannschaft aus einem Leistungszentrum.

Auch die A-Jugend nutzte das Wochenende für zwei Spiele. Gegen die HSG Linden startete das Team gut und führte zwischenzeitlich, geriet dann aber in Rückstand und verlor mit 27:33. Am Sonntag folgte ein zweites Spiel gegen die HSG Goldstein. Hier zeigte die Mannschaft eine geschlossene Leistung und gewann deutlich mit 38:27. Vor allem die Abwehrarbeit und das schnelle Angriffsspiel überzeugten. Die A-Jugend bereitet sich nun auf die Regionalliga-Qualifikation vor. Diese beginnt am Sonntag, 26. Mai, in Bruchköbel. Dort trifft das Team auf mehrere starke Gegner und kämpft um einen der Qualifikationsplätze.

Der Baum des Jahres wird gepflanzt

Schwalbach/Eschborn/Sulzbach (sz). Im Arboretum wird eine Zitterpappel als Baum des Jahres 2026 gepflanzt. Die Pflanzung findet am Freitag, 24. April, um 10 Uhr statt. Organisiert wird die Aktion vom Forstamt Königstein gemeinsam mit dem Förderverein Arboretum. Die Pflanzung ist Teil einer jährlichen Tradition. Seit 2008 wird im Arboretum jeweils der Baum des Jahres gesetzt. Der „Tag des Baumes“ wird in Deutschland seit 1952 begangen. Er soll die Bedeutung von Bäumen für Umwelt und Gesellschaft hervorheben. An der Veranstaltung nehmen neben Forstamtsleiter Sebastian Gräf auch Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der umliegenden Kommunen teil. Zudem wirken SchülerInnen und Schüler sowie eine Naturkindergruppe mit. Musikalisch begleitet wird die Pflanzung von einem Bläserchor.



Das Espenlaub gehört zur Zitterpappel, dem Baum des Jahres 2026. Foto: Algirdas

Neue Themenreihe über Geldanlagen

Bad Soden (sz). Die Evangelische Familienbildung Main-Taunus bietet eine neue Online-Themenreihe zu Geldanlagen an. Unter dem Titel „Finanzen verstehen und zeitgemäß vorsorgen“ richtet sich das Angebot an Menschen ohne Vorkenntnisse. An drei Abenden vermittelt Carolin Gontard Grundlagen zu moderner Geldanlage. Zum Auftakt ging es am Mittwoch um „zeitgemäße Geldanlagen“. Weitere Termine folgen am Mittwoch, 6. Mai, und Mittwoch, 10. Juni. Dann stehen insbesondere börsengehandelte

Fonds im Mittelpunkt. Die Veranstaltungen bauen inhaltlich aufeinander auf, können aber auch einzeln besucht werden. Neben den Vorträgen ist Zeit für Fragen vorgesehen. Die Abende finden jeweils von 19 bis 21 Uhr online über Zoom statt. Die Teilnahme kostet 19 Euro pro Termin. Anmeldungen sind unter evangelische-familienbildung.de im Internet möglich. Weitere Informationen gibt es per E-Mail an info@evangelische-familienbildung.de oder unter der Telefonnummer 06196-560180.

Volkshochschule bietet Ferienakademie

Main-Taunus-Kreis (sz). Die Volkshochschule (Vhs) Main-Taunus-Kreis baut ihr Ferienangebot aus. Ab den Sommerferien 2026 startet die neue „Vhs Ferienakademie“ mit einem flexiblen Konzept für Kinder und Ju-

gendliche. Das Angebot ist modular aufgebaut. Teilnehmerinnen und Teilnehmer können Kurse am Vormittag, am Nachmittag oder ganztätig besuchen. Eine zusätzliche Mittagsbetreuung kann gebucht werden. „Mit diesem modularen Konzept schaffen wir ein inspirierendes Lernumfeld für Kinder und reagieren gleichzeitig gezielt auf die Bedürfnisse berufstätiger Eltern“, sagt Gerrit Lungershausen, der Direktor der Volkshochschule Main-Taunus.

In der ersten Sommerferienwoche vom 29. Juni bis 3. Juli stehen am Vormittag unter anderem ein Computerführerschein für 10- bis 14-Jährige sowie ein Kurs zur koreanischen Sprache und Kultur auf dem Programm. Am Nachmittag folgen kreative Angebote wie Manga-Zeichnen für 10- bis 16-Jährige oder Improvisationstheater.

Auch in den Herbstferien vom 12. bis 16. Oktober gibt es Kurse. Dann reichen die Themen von Häkeln und Social-Media-Projekten bis zu digitaler Fotografie und der Entwicklung eigener Computerspiele.

Ein kompaktes Programm ist für die Winterferien vom 6. bis 8. Januar 2027 geplant. Im Mittelpunkt stehen Englischkurse sowie Improvisationstheater.

Weitere Informationen und Anmeldungen gibt es unter vhs-mtk.de im Internet. Die Kontaktaufnahme ist außerdem per E-Mail an info@vhs-mtk.de oder telefonisch unter der Nummer 06192-99010 möglich.



Auch Manga-Zeichnen steht auf dem Programm der Volkshochschule für die Sommerferien. Foto: Vhs



Farbe schafft Atmosphäre

(DJD). Teppiche beeinflussen die Wirkung von Wohnräumen stärker als oft angenommen. Sie sorgen für Wärme, reduzieren Trittschall und helfen, offene Grundrisse optisch zu strukturieren. Mit verschiedenen Teppichfarben lassen sich unterschiedliche Zonen innerhalb einer Wohnung gestalten, ohne bauliche Veränderungen vorzunehmen. Ein aktueller Trend ist das Teppich-Layering, bei dem mehrere Teppiche überlappend kombiniert werden. Unter dem Link designer.tretford.eu gibt es einen kostenlosen virtuellen Raumplaner. Teppich mit Naturfasern wie Schurwolle oder Ziegenhaar kann die Luftfeuchtigkeit regulieren und Staub binden, was das Raumklima positiv beeinflusst.



Schön gemütlich wird es in diesem Raum dank Teppich-Layering mit Naturhaar. Foto: DJD/Tretford Weseler Teppich

**Hausmeisterservice,
Gartenpflege,
Gebäudereinigung
Tel. 0176-70 40 90 65**

**Baumpflege & Baumkontrolle,
Bäume fällen, schneiden & roden.
Hecken, Sträucher schneiden.
Garten- & Landschaftspflege
Baumpflege Rental
Tel. 06171/69 41 54 3
06081/58 72 200**

**PARKETT ERDEN
Renovierungen aller Art
Parkettverlegung, Sanierung
altes Parkett, Treppen Neubau
und Sanierung,
Türen und Fenster Montage
Tel. 0176 - 87890 331**

**CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de**

60 Chancen für den Karrierestart

Eschborn (ew). Die Stadt Eschborn lädt zur neunten Azubion-Erlebnistour ein. Die Veranstaltung findet am Freitag, 12. Juni, von 9 bis 13 Uhr statt und richtet sich vor allem an Schülerinnen und Schüler ab der neunten Klasse. Insgesamt 15 Unternehmen und Institutionen beteiligen sich. Sie öffnen ihre Standorte und geben Einblicke in den Arbeitsalltag. Mehr als 60 Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten werden vorgestellt, darunter Berufe im Einzelhandel, im Bereich Digitalisierungsmanagement oder duale Studiengänge. Die Jugendlichen können die Betriebe direkt vor Ort kennenlernen. Eschborns Bürgermeister Adnan Shaikh sagt: „Die jungen Menschen können die Unternehmen live vor Ort kennenlernen und so einen persönlichen Eindruck gewinnen.“ Gerade dieser direkte Kontakt unterscheidet die Veranstaltung von

klassischen Ausbildungsmessen. Ein Schwerpunkt liegt auf Gesprächen mit Auszubildenden und Studierenden. „Informationen von Ansprechpersonen in einem ähnlichen Alter kommen bei den jungen Leuten sehr gut an“, erklärt Ramona Müller von der Eschborner Wirtschaftsförderung. Ergänzt wird das Angebot durch eine Beratung der IHK Frankfurt und der Agentur für Arbeit. Am sogenannten Meetingpoint am Wiesenbad gibt es Hinweise zu Bewerbungsunterlagen und Vorstellungsgesprächen. Interessierte können ihre Unterlagen direkt mitbringen. Zwischen den Standorten verkehren wieder Shuttlebusse im Zehn-Minuten-Takt. So können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gezielt mehrere Unternehmen besuchen. Weitere Informationen gibt es unter azubion.de im Internet.

STELLENMARKT



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für eine Seniorenwohnanlage in Kronberg

Mitarbeiter (m/w/d)

auf Minijob-Basis:

Stundenlohn € 16,00, Fahrtkostenerstattung

Die Tätigkeit ist auch für Früh-/Rentner geeignet.

Arbeitszeit: vor- oder nachmittags,
1 Tag in der Woche ca. 4,00 Stunden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:

Firma Cappus, Tel.: 04102 - 888 820

FIBU, EstE, KUG, KSK sind Ihnen ein Begriff?

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

**Steuerfachangestellte/n, Steuerfachwirt/in oder
angehende/n Steuerberater/in (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit**

Geboten wird ein moderner, abwechslungsreicher und krisensicherer Arbeitsplatz mit hohem Digitalisierungsgrad und flexiblen Arbeitszeiten im Herzen Kelkheims.

Sie arbeiten in einem kollegialen und vertrauensvollen Umfeld. Ein gezieltes Fortbildungsprogramm unterstützt Ihre berufliche Entwicklung.

Sie arbeiten eigenverantwortlich und gründlich, haben Freude im Umgang mit Menschen und Zahlen, gute EDV-Kenntnisse (DATEV, MS Office) sowie eine schnelle Auffassungsgabe, dann sind Sie bei uns richtig. Einige Jahre Erfahrung – insbesondere im Bereich Lohnabrechnung und Abschlusserstellung - setzen wir voraus.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per Mail an Herrn Krahl: BKrahl@EK-Steuer.de

**EK Essig und Krahl GmbH & Co. KG
Steuerberatungsgesellschaft
Frankenallee 24, 65779 Kelkheim
Tel 06195 - 993860**

**Suchen Sie
eine/n
Mitarbeiter/in?**

Anzeigen Hotline

Tel. 06171/62880

Wir beraten Sie gern.

- Anzeige -

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 8: Vermögen: Alles wird geteilt? (Fortsetzung)
von Andrea Peyerl

Bezogen auf den Tag der Zustellung des Scheidungsantrages (Stichtagsprinzip) müssen beide Ehegatten auf Verlangen Auskunft über ihr Vermögen erteilen. Vermögen, das sind beispielsweise Immobilien, Lebensversicherungen, Bankguthaben oder Wertpapiere. Vermögen ist aber auch das eigene Unternehmen oder die Praxis. Gemeinsames Vermögen wird hälftig berücksichtigt, etwa bei Immobilien, wo beide Eheleute zur Hälfte als Miteigentümer im Grundbuch stehen. Vermögen, das nur auf den eigenen Namen läuft, zu 100%. Dem gegenüber werden die am Stichtag vorhandenen Schulden in Abzug gebracht. Das Ergebnis dieser Berechnungen ist das sog. Endvermögen. Eine zweite Auflistung (Aktiva und Passiva) erfolgt auf den Tag der Eheschließung. Die Ermittlung dieser Vermögenswerte dient der Feststellung des sog. Anfangsvermögens. Die positive Differenz zwischen dem Anfangs- und dem Endvermögen ist der Zugewinn, also das „Plus“, das jeder Ehegatte für sich in der Ehe erwirtschaftet hat.

Erbschaften und Schenkungen, die ein Ehegatte während der Ehe erhalten hat, werden aus dem Zugewinn ausgeklammert. Dies geschieht dadurch, dass dieser Wert dem Anfangsvermögen hinzugerechnet wird. Lediglich eine Wertsteigerung des Geschenken oder Ererbten fällt so unter den Zugewinn. Berechnungsbeispiele folgen in der Fortsetzung am Donnerstag, dem 7. Mai 2026.

Informieren Sie sich zu diesem Thema auch in meinem Ratgeber „Vermögenssteilung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck-Rechtsberater im dtv, 3. Auflage.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

+++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, altes Besteck, Kristall, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. Wohnungsauflös. zahle Höchstpreise. Mache Ihnen gerne ein kostenl. Angebot, sowie auch Beratung, alles anbieten, auch defekte Sachen, seriöse u. diskret. Barabwicklung. Tel. 06181-14164

Frau Lorena kauft Ihre alten Schätze an: Massivholzmöbel, Antiquitäten aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Porzellan, Figuren, Bilder, Schallplatten, CDs, Briefmarken, Pelze, Kleidung, Taschen, Silberbesteck, Zinn, Bleikristall, Modeschmuck, Goldschmuck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Gobelins, Teppiche, Orden, Kameras, Ferngläser, Puppen, Krüge, Konvolute Nachlässe und Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung, fair & diskret. Mo-So 8-21 Uhr. Tel. 069/36395869

Suche Wohnwagen, Wohnmobil, Rasentraktor und sowie PKW-Anhänger für Privatkauf. Tel. 0177/7177706

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Herr Berger kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100% seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/25718443

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelins-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772739

Frau Steinbach kauft an, Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelins, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und 100% diskret. Mo-So von 08.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/66059493

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsaufösungen. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

HIFI-Geräte (hochwertig) der 70/80er wie Plattenspieler, Verstärker + Boxen sowie Rock/Soul-LP's gesucht. Tel. 0177/8045473

Kaufe Porzellan, Kaffeeservice & Essservice & Kristall Glas aller Art, einfach alles anbieten. Tel. 0163/2565278

Kaufe Briefmarken, Besteck, Münzen, Orientteppiche, Armbanduhren, auch defekt, Silber, Feuerzeuge, Füllfederhalter, Porzellan, Cartier, Camaras und vieles mehr, einfach alles anbieten. Tel. 0163/2465278

Markenarmbanduhren! Kaufe alte und neue Rolex, Cartier, AP u. Weitere. Auch defekt! Tel. 01525/7803822

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

AUTOMARKT

Wer fährt meinen Jaguar X-Type Bj.2003 wegen Zeitmangel über den TÜV? Tel. 0172/6614939

Verkaufe MB 280SL, Automatik, BJ 1997, 70.000 km. Zustand 2+. Met. hellblau, Leder beige, Hardtop. Preis VB. Chiffre VT 03/17

Mazda 2 Independence EZ 4/2010, TÜV 4/28, 144.000 km, 86 PS, eFH, CD/R, heizb. Asp., Klima, ZV, 1.Hd., Parkassist., 8x bereift auf Alu, 5strg., sehr gepflegt. anthrazit met., VB 3.800,- €. Tel. 0176/30620773

Z1, 1992, Rot Leder, 2 Vorbese., 120.000 km, TÜV 05/27, Zust. 2 Wert-/H-Gutachten. Tel. 0177/3732836

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNELNERNEN

Freizeit gemeinsam gestalten und neue Freunde finden: gut organisierte Events, Ausflüge, Reisen - gemeinsam kochen, essen, wandern, tanzen, Bowling, Badminton. Info-Treff im Extrablatt Bad Homburg: Fr. 24.04. ab 18:00 Uhr oder Sa. 25.04. ab 10:00 Uhr. LG von Renate, Tel. 0176/61204884

PARTNERSCHAFT

Charmanter Herr (59), lebt bewusst einfach, sucht solvente Dame mit Stil und Sinn für das Wesentliche. liebtaunus@outlook.de

Sie, 78, sucht ihn für Natur, Kultur und alles was zu zweit mehr Freude macht. Chiffre VT 02/17

Königsteinerin, 60, 168 cm, schlank, gutaussehend, warmherzig, finanziell unabhängig, sucht ungebundenen, niveaувollen und gebildeten Herrn zwecks gemeinsamer Freizeitgestaltung. Chiffre 04/17

Spaziergang in den Mai?! Welcher seriöse Gentleman will auch nicht mehr allein sein und lädt mich dazu ein? Bin an Kultur und Weltgeschehen interessiert, flotte 75+, schlanke 162 cm, und warte neugierig auf deine Antwort: wesuchet79@aol.com

Willst Du mein „Sommertraum“ werden? Ich will bald von Dir träumen und's gut mir Dir meinen. mit Dir reden und lachen, schlafen und wachen. Dich gern hören und sehen, spüren und verstehen. ER: 75, 175, Löwe sucht piffiges „Weib“ für Herz und Schmerz und Zeitvertreib! Schreibe bitte mit Bild an loewetyp@gmail.com

Reisepartnerin ausgefallen! Sympathischer Senior, 174, 76, sucht für Schiffsreise im Juli 2026, ohne sexuelle Interessen, eine passable SIE, die mit ihm die Kabine teilen würde. Bitte mit Foto an kh.mueller2012@gmail.com

Markus, 55, warmherzig und aktiv, wünscht sich eine mollige Partnerin für gemeinsame Auszeiten: Kino, Sauna, Schwimmbad, Eis essen, Konzerte. Ab 18 Uhr erreichbar. Tel. 06173/9669599

PARTNERVERMITTLUNG

Attraktive Sonja, 65 J., (kinderlos), mit traumhafter Figur, bin eine liebe, ruhige Frau, sauber und ordentlich, nach dem schmerzhaften Verlust meines Mannes suche ich pv einen treuen Partner bis 80 J. Das Alleinsein macht mir sehr zu schaffen, mir fehlt die tägliche Ansprache, habe ein Auto u. würde am liebsten zusammenziehen. **Tel. 0151 - 62913879**

> Claudia, 63 J., ehrl. Charakter, hübsch u. jünger wirkend. Auf mich kannst Du zählen, ich koche leidenschaftl. gerne, mag gemeinsame Fernsehabende, Hand in Hand spazieren u. das Leben teilen. Blüht vielleicht nicht nur die Natur, sondern auch unser Glück? Ruf üb. pv an, jetzt könnte unsere gemeinsame Zeit beginnen. **Tel. 0176-57889239**

> Elvira, 74 J., bin eine warmherzige, hübsche Witwe, die lieber lacht als jammert. Hausarbeit? Mach ich gern! Autofahren? Meine kleine Freiheit! Bin offen für Neues, auch für einen Umzug, wenn es mit uns passt. Gemeinsam ist das Leben viel schöner. **pv Tel. 0176-43632696**

> Roswitha, 68 J., saubere Hausfrau, mit schöner weibl. Figur, vielseitig u. unkompliziert. Die Kinder u. Enkel gehen ihren eigenen Weg u. ich bin oft allein. Tagsüber habe ich alles im Griff, nur abends kommt die bittere Einsamkeit. Wo sind Sie? Bitte melden Sie sich, damit wir zus. wieder glückliche Zeiten erleben können. **pv Tel. 0176-34498341**

Leidenschaftliche attraktive Christa 62 Witwe, vermögend mit schlanker Figur. Sehne mich nach dem Einen, der es ernst meint. Ein traumhafter Sommer erwartet uns gemeinsame Stunden am See, den Tag genießen mit einem guten Essen. Gerne koche ich uns was Feines. Lass Dich überraschen und melde Dich gleich. **ü.Pv Tel/sms 01607998576**

Hübsche Cora 38 schlank, sportl., nach großer Enttäuschung bin ich auf der Suche nach einem Mann mit Herz, würde Dich so gern kennenlernen nur bin ich sehr schüchtern. Ich liebe es zu verwöhnen für meinen Mann da zu sein. Bitte melde Dich. **ü.Pv Tel/sms 01796823019**

BETREUUNG/PFLEGE

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Erfahrene, deutsche Fachkraft für Alltagsbetreuung sucht neue Tätigkeit. Ich bin eine qualifizierte & einfühlsame Betreuungskraft mit langjähriger Berufserfahrung in der Begleitung älterer & demenzkranker Menschen. Ich suche eine neue Herausforderung (in Festanstellung) in einem angenehmen Umfeld & freue mich über passende Angebote. Alles weitere gerne telefonisch unter: Tel. 06174/9554414

Altenpflegerin mit Herz und viel Erfahrung sucht eine seriöse Stelle als 24 Std. Seniorenbetreuerin. Tel. 0176/62126 926

Privatsekretärin für Senioren - ich helfe bei: Schriftwechsel, Termine vereinbaren + Organisation, Ablage, Einreichung Rechnungen an die PKV, Immobilien, Steuervorb., Behördenhilfe. Tel. 0172/9625126

IMMOBILIENMARKT

Bad Soden am Kurpark. 2 Zimmer 63 m² mit Küche, Bad, FBH, Aufzug, neu renoviert zum 1.8.26 zu vermieten. Kaltmiete 970,- € + PP in TG. Tel. 0163/6704035

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Schönes gr., ruhig gelegenes Gartengrundstück in Oberursel zu verm. o. W./S., 380,- € jährl. info.weisenbach@web.de

Gartengrundstück, 472 m², in Oberursel-Bommersheim zu verkaufen, KP 75.000,- €, direkt vom Eigent. Tel. 0178/6064305

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Kleine Familie sucht ein Haus zum Kauf in Steinbach oder Umgebung (Taunus), gerne auch im Rahmen eines Mietkaufs. Alternativ zunächst auch eine Etage - wir unterstützen alleinstehende Senioren gerne im Alltag. Tel. 0157/52421648

Ich suche eine Eigentumswohnung zur Altersvorsorge im Hochtaunuskreis. Bin für jeden Tipp dankbar. Tel. 0176/56188230



Am Eingang des Caritas-Ladens hängt seit Mitte März das neue Logo.

Foto: te

Aus „Anziehungspunkt“ wurde „Fairkauf“

Schwalbach (MS). Der Anziehungspunkt am Schwalbacher Marktplatz hat einen neuen Namen. Seit Mitte März heißt der beliebte Second-Hand-Laden der Caritas „Fairkauf“. Grund für die Umbenennung ist die Fusion der Caritasverbände Main-Taunus und Hochtaunus. „Wir wollten einen einheitlichen Namen für alle sieben Läden“, berichtet Caritas-Abteilungsleiterin Anja Dürringer. Nach einem internen Ideenwettbewerb sei dabei schließlich „Fairkauf“ herausgekommen. Am Konzept habe sich jedoch nichts geändert. Nach wie vor nehme der Laden in der ehemaligen Postfiliale am unteren Marktplatz gebrauchte Kleidung und Gebrauchsgüter an und verkaufe sie anschließend zu günstigen Preisen weiter. „Fairkauf“ will soziale Verantwortung mit trendbewusster Second-Hand-Mode verbinden. Die Erlöse kommen nach Angaben der Caritas dem Verband und sozialen Projekten zu Gute. Neben dem Schwalba-

cher Laden betreibt die Caritas im Hochtannus- und im Main-Taunus-Kreis sechs weitere „Fairkauf“-Geschäfte in Hattersheim, Hofheim, Hochheim, Bad Homburg, Oberursel und Neu-Anspach.

Eine kleine Veränderung hat es mit der Fusion aber doch gegeben. Seit dem vergangenen Herbst gibt es gegen Vorlage von Tafelausweisen keine zusätzlichen Rabatte mehr. Anja Dürringer verweist auf die ohnehin sehr niedrigen Preise im Laden und erklärt: „Das hat die Betroffenen stigmatisiert.“ Außerdem sei der Umgang mit den Tafelausweisen mit viel Bürokratie einhergegangen.

Extra-Rabatte gibt es jetzt nur noch für Schülerinnen und Schüler sowie für Studierende, die gegen Vorlage eines entsprechenden Ausweises einen Nachlass von 50 Prozent bekommen.

Weitere Informationen zu den „Fairkauf“-Läden gibt es unter caritas-taunus.de im Internet.

Noch freie Plätze bei Sommerfreizeiten

Main-Taunus-Kreis (sz). Die Evangelische Jugend im Dekanat Kronberg bietet in den Sommerferien mehrere Freizeiten für Kinder und Jugendliche an, an denen auch Jugendliche aus Schwalbach, Eschborn und Sulzbach teilnehmen können. Für einige Angebote sind noch Plätze frei.

Für Jugendliche ab 16 Jahren geht es vom 27. Juni bis 4. Juli an die französische Atlantikküste. Auf dem Programm stehen Surfen, gemeinsames Kochen und kreative Aktivitäten. Die Teilnehmer übernachten auf einem Campingplatz nahe der Küste.

Eine weitere Freizeit führt 13- bis 17-Jährige vom 3. bis 19. Juli nach Schweden. Unter-

kunft ist ein Haus am Skagern-See. Geplant sind Naturerlebnisse, gemeinsames Kochen und kreative Angebote.

Nach Südf frankreich führt eine Reise für 12- bis 15-Jährige vom 10. bis 22. Juli. Die Gruppe wohnt in einer umgebauten Ölmühle mit großem Außengelände. Aktivitäten hierbei sind unter anderem Ausflüge mit dem Fahrrad oder dem Kanu.

Die Angebote richten sich an alle Kinder und Jugendlichen unabhängig von Herkunft oder Religion. Anmeldungen sind unter jugend-im-dekanat-kronberg.de im Internet möglich. Dort gibt es auch weitere Informationen zu den Fahrten.

Ein modernisierter zerbrochener Krug



Am Donnerstag vergangener Woche zeigte Umbreit Entertainment aus Hamburg das Lustspiel „Der zerbrochene Krug“ vor einem ausverkauften Schwalbacher Bürgerhaus. „Der zerbrochene Krug“ gilt als einer der meistgespielten Klassiker auf deutschen Bühnen. Um den Kernkonflikt ins 21. Jahrhundert zu transferieren, entschied sich die Produktion für einen Ansatz jenseits von Patriarchat – ohne diesen Umstand zu ignorieren. Umbreit Entertainment verwebte auf bemerkenswerte Weise moderne Elemente in den Klassiker von Heinrich von Kleist. So eröffnete eine in das Bühnenbild integrierte Videoleinwand eine andere Perspektive auf die Agierenden. Eine inhaltlich zweite Ebene wurde durch den Kniff erzielt, dass sich die Schauspielerinnen und Schauspieler hinter einen Gazevorhang begaben. Nicht nur Schauspieler Jörg Schütttauf, der den Dorfrichter Adam verkörperte, sondern das gesamte Ensemble begeisterte mit einer grandiosen schauspielerischen Leistung. Das Stück wurde in Schwalbach im Rahmen des Eschborner Theaterprogramms gezeigt.

Foto: Stadt Eschborn

Jahreskonzert der Musikschule Taunus

Schwalbach (sz). Die Musikschule Taunus lädt am Samstag, 25. April, um 17 Uhr zu ihrem Jahreskonzert ins Schwalbacher Bürgerhaus ein. Auf der Bühne stehen Solistinnen und Solisten sowie verschiedene Ensembles der Musikschule. Das Programm umfasst sowohl klassische Werke als auch moderne Stücke wie „It's My Life“, „Zombie“ und „Happy“. Die Musikschule Taunus will damit die Bandbreite ihrer Ausbildung zeigen und das gemeinsame Musizieren in den Mittelpunkt stellen. Der Eintritt ist frei.

Projektchor für großen Pfingstgottesdienst

Schwalbach (sz). Für den „Kleeblattgottesdienst“ an Pfingsten entsteht in Eschborn erneut ein Projektchor. Der Gottesdienst findet am Sonntag, 24. Mai, um 10.30 Uhr auf dem Eschenplatz in Eschborn statt. Die musikalische Leitung übernimmt Gretha Park. Die Proben beginnen am Dienstag, 28. April, und finden an vier Dienstagen jeweils von 20 bis 21 Uhr in der Evangelischen Limesgemeinde am Ostring 15 statt. Eine zusätzliche Probe ist für Samstag, 23. Mai, von 11 bis 12 Uhr geplant. Einstudiert werden Gospels sowie ein Lied aus dem Gesangbuch „EG+“. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Denkspaziergänge

Bad Soden (sz). In Bad Soden bietet die Evangelische Familienbildung in den Sommermonaten wieder sogenannte Denkspaziergänge an. Sie verbinden Bewegung mit Gedächtnistraining. Während des Gehens und in kurzen Pausen leitet Trainerin Jeanette Starck Übungen an, die Merkfähigkeit und Wortfindung fördern. Die Teilnahme erfolgt ohne Leistungsdruck. Die Spaziergänge dauern jeweils eine Stunde und finden auch bei leichtem Regen statt. Start ist am Samstag, 16. Mai, um 10 Uhr. Treffpunkt ist die Schutzhütte im Eichwald an der Ecke Bismarckstraße. Die Teilnahme kostet 9 Euro. Anmeldungen sind bis Donnerstag, 7. Mai, unter evangelische-familienbildung.de im Internet oder telefonisch unter der Nummer 06196-560180 möglich.

Anzeige

Vermögensaufbau in unsicheren Zeiten

MARKTKOMMENTAR Was digitale Technologie für Anleger möglich macht

Von: Paul Huelsmann, CEO FINEXITY Group

Die größte Fehlannahme beim Investieren
Die meisten Anleger orientieren sich an dem, was gerade sichtbar ist: steigende Kurse, Schlagzeilen, Trends. Das ist menschlich. Aber genau hier liegt der Denkfehler. Denn was heute offensichtlich ist, ist in der Regel bereits im Preis enthalten. Wer Vermögen aufbauen will, muss verstehen, was sich im Hintergrund verändert. Genau eine solche Veränderung erleben wir gerade am Kapitalmarkt.

Ein Markt öffnet sich – und das ist kein Zufall

Über viele Jahre war der Zugang zu attraktiven Investments stark eingeschränkt. Beteiligungen an Unternehmen außerhalb der Börse, Infrastruktur oder große Immobilienprojekte waren institutionellen Investoren vorbehalten. Für Privatanleger waren diese Chancen kaum erreichbar. Das beginnt sich jetzt zu ändern. Ein zentraler Treiber ist die Regulierung. In Europa wurden gezielt neue Rahmenwerke geschaffen, etwa der ELTIF, ein Fondsformat, das langfristige Investitionen wie Infrastruktur oder Unternehmensbeteiligungen auch für Privatanleger zugänglich macht. Märkte werden geöffnet. Und das verändert die Spielregeln nachhaltig.

Technologie verändert den Zugang

Parallel dazu entwickelt sich die technologische Infrastruktur weiter. Tokenisierung bedeutet, dass Wertpapiere digital auf einer Blockchain abgebildet werden, einer fälschungssicheren Datenbank. Wichtig ist: Das Investment bleibt das gleiche, nur die Abwicklung wird effizienter. Transaktionen werden schneller, Kosten sinken und Investments werden teilbar. Große Projekte können in kleine Einheiten zerlegt werden. Damit werden Anlageklassen zugänglich, die zuvor außerhalb der Reichweite vieler Anleger lagen.

Warum sich Portfolios verändern

Auch beim Portfolioaufbau findet ein Umdenken statt. Die klassische Aufteilung zwischen Aktien und Anleihen basiert auf der Idee, Risiken durch Mischung zu reduzieren. Dieses Prinzip bleibt, wird aber erweitert. Große Vermögensverwalter empfehlen heute, auch in sogenannte private Märkte zu investieren, also in Anlagen, die nicht an der Börse gehandelt werden. Dort entstehen Renditechancen, die an öffentlichen Märkten oft nicht verfügbar sind. Bisher scheiterte der Zugang – genau das ändert sich jetzt.

Die nächste Evolutionsstufe der Finanzmärkte

Der eigentliche Umbruch geht noch weiter. Bisher sprechen wir über Werte, die nicht an der Börse gehandelt werden. Doch was passiert, wenn genau diese handelbar werden? Genau hier liegt der Gamechanger. Erste Modelle zeigen bereits, wie Anleger sich an Unternehmen vor dem Börsengang beteiligen können. So wurde es beispielsweise möglich, indirekt an Firmen wie SpaceX zu partizipieren – also an einem der wertvollsten privaten Technologieunternehmen, noch bevor ein möglicher Börsengang stattfindet.

Solche Entwicklungen zeigen, wohin sich Märkte bewegen: Zugang zu Wertschöpfung, die bisher nur wenigen vorbehalten war. Digitale Plattformen verbinden Regulierung und Technologie und machen solche Investments breiter zugänglich. Die Dimension ist enorm. Schätzungen zufolge könnte der Markt für tokenisierte Vermögenswerte bis 2030 rund 2 Billionen US-Dollar erreichen – etwa doppelt so viel wie die Wirtschaftsleistung der Schweiz. Das ist kein Trend, sondern ein neuer Markt.

Warum Anleger jetzt anders denken müssen

Für Privatanleger bedeutet das vor allem eines: Es reicht nicht mehr, nur auf be-

kannte Anlageklassen zu setzen. Wer Vermögen aufbauen will, muss verstehen, wo strukturelle Veränderungen stattfinden. Die größten Chancen liegen oft dort, wo heute noch Unsicherheit herrscht. Zugleich bleibt eine zentrale Wahrheit bestehen: Vermögensaufbau braucht Zeit. Investieren ist kein kurzfristiges Spiel, sondern ein langfristiger Prozess. Die Rahmenbedingungen waren selten so gut wie heute. Märkte öffnen sich, Technologie senkt Hürden und neue Möglichkeiten entstehen. Die entscheidende Frage ist nicht, ob sich diese Entwicklung durchsetzt. Sondern, wer sie rechtzeitig versteht – und nutzt.

Mehr Infos: www.finexity-group.com



Paul Huelsmann ist Vorstandsvorsitzender der FINEXITY Group und treibt als Experte für tokenisierte Finanzinstrumente die Modernisierung der Kapitalmärkte in Europa sowie im Nahen Osten voran. Zudem ist er Mitglied des Börsenrats der Börse München und beteiligt sich aktiv am strategischen Dialog zu Marktstruktur und regulatorischer Entwicklung.